

Absender:



Kofinanziert von der Europäischen Union

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

.....
.....

Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis LEADER FR ILE/REVIT ab 2023

- Abschlusszahlung Jahresschlusszahlung Teilzahlung

Vorhaben:

Zuwendungsempfänger:

Ortsteil:

Personenident (PI):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Durch Zuwendungsbescheid Nr. vom zuletzt geändert durch Bescheid* vom wurde zu den zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von EUR eine Zuwendung in Höhe von EUR bewilligt.

Mit der Durchführung des Vorhabens wurde am begonnen.

2. Das Vorhaben wurde entsprechend den geprüften Antragsunterlagen und unter Beachtung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides ausgeführt. Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Das Vorhaben wurde am abgeschlossen (Angabe nur bei Abschlusszahlung).

3. Ich/Wir bin/sind für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz.

- nein ja teilweise zu%

4. Mit dem Vorhaben werden Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten (Angabe nur bei Abschlusszahlung erforderlich):

- nein ja, Anzahl in Vollzeitäquivalenten: _____

* Wenn nichtzutreffend bitte streichen.

8. Ausgaben / Zahlenmäßiger Nachweis

Zur Aufstellung ist die Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid“ auszufüllen!

Rechnungen und klar zuordenbare Zahlungsbelege liegen bei.

9. Finanzierung (nur bei Abschlusszahlung auszufüllen) *Es sind zu allen drei Punkten Angaben erforderlich, ansonsten ist keine Bearbeitung möglich!*

a) Eigenanteil:

(Eigenmittel, Darlehen, zweckgebundene Spenden/Drittmittel zur Reduzierung des Eigenanteils, usw.)

EUR

b) Fremdmittel / Leistungen Dritter:

(Zuwendungen und Beiträge Dritter; z. B. Denkmalschutz, Landkreis, Anlieger, andere mit dem Vorhaben zusammenhängende Einnahmen)

EUR

c) Zuwendung TLLLR:

EUR

Gesamtfinanzierung:

EUR

10. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis wird von mir/uns bestätigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Zuwendungsgeber die in den Ziffern 1 bis 9 enthaltenen Tatsachen als nach dem Zweck, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i.V.m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i.S.d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Konsequenz, dass ich/wir mich/uns als Antragsteller und Zuwendungsempfänger wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.

Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten.

Vom Inhalt des § 264 StGB sowie den §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
(rechtsgültige Unterschrift/en)

Hinweis

Gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung - MV, zuletzt durch die Siebte Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung vom 25. November 2024 (BGBl. I Nr. 364) und Artikel 23 des Jahressteuergesetzes 2024 vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 387) geändert, i.V.m. § 93c Absatz 1 Nummer 2 der Abgabenordnung, zuletzt geändert durch Art. 19 G. v. 2.12.2024 (BGBl. I Nr. 387), sowie unter Berufung auf § 17 Abs. 2 Nr. 8 Thür. DSG und Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO wird die Bewilligungsstelle folgende Daten zu Ihrem Vorhaben an die Finanzbehörden melden:

- a) der Grund der Zahlung oder die Art des der Zahlung zugrundeliegenden Anspruchs,
- b) die Höhe der jeweils gewährten Zahlung,
- c) der Zeitraum oder Zeitpunkt, für den die Zahlung gewährt wird,
- d) das Datum der Zahlung oder der Zahlungsanordnung sowie
- e) die Bankverbindung für das Konto, auf das die Leistung erbracht wurde
- f) den Familiennamen, den Vornamen, den Tag der Geburt, die Anschrift des Steuerpflichtigen und dessen Identifikationsnummer nach § 139b AO;
- g) handelt es sich bei dem Steuerpflichtigen nicht um eine natürliche Person, so sind dessen Firma oder Name, Anschrift und Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO oder, wenn diese noch nicht vergeben wurde, dessen Steuernummer anzugeben.

Diese amtliche Meldung entbindet den Empfänger der finanziellen Zuwendung nicht von der eigenen individuellen Prüfung einer eventuell gegebenen Steuerbarkeit der erhaltenen Zahlungen.

Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid Nr.

Anlage zum Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vom:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Die Rechnungen lfd. Nr. _____ liegen bei. | <input type="checkbox"/> Die Rechnungen lfd. Nr. _____ wurden dem TLLLR bereits übergeben. |
| <input type="checkbox"/> Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ liegen bei. | <input type="checkbox"/> Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ wurden dem TLLLR bereits übergeben. |

Lfd. Nr.	Firma	Rechnung/en:		Zahlungsbeleg/e:		Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben ¹ <i>(vom Zuwendungsempfänger vollständig auszufüllen)</i>	Anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben <i>(nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)</i>
		Datum	Betrag [EUR]	Datum der Wertstellung	Betrag [EUR]		
Summe:							

(Ort, Datum)

Name in Druckbuchstaben

(Stempel/Rechtsgültige Unterschrift/en)

¹ abzgl. Skonti, abzgl. Rabatte, ohne Aufwendungen für die Leistungsphase 9 der HOAI, ohne Aufwendungen für Leistungen, die erst nach dem genehmigten Bewilligungszeitraum erbracht werden und, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG vorliegt, ohne Umsatzsteuer sowie ggf. andere nicht zuwendungsfähige Ausgaben.